

# **AEG**

## **INDUSTRIAL ENGINEERING**

### **Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen** **General Terms and Conditions of Delivery and Service**

Revision 4.1 – 12. Juni 2017 / 12th June 2017

*Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen\_doc\_de-en\_V4.1\_20170609*

# Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen General Terms and Conditions of Delivery and Service



## Allgemeines – Geltungsbereich

Parteien: der Besteller (nachfolgend „Kunde“ genannt) und AEG Industrial Engineering Aktiengesellschaft (nachfolgend „AEG“ genannt)

Diese Bedingungen gelten für alle Lieferungen und Leistungen der AEG. Entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennt AEG nicht an, es sei denn, AEG hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Diese Bedingungen gelten auch dann, wenn AEG in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden, einschließlich Vergaberichtlinien öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die Lieferungen oder Leistungen an den Kunden vorbehaltlos ausführt.

Diese Bedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte von AEG mit dem Kunden im Rahmen einer Tätigkeit aus laufender Geschäftsbeziehung. Alle Vereinbarungen, die zwischen AEG und dem Kunden zwecks Ausführung getroffen werden, sind in einem Vertrag schriftlich niederzulegen. Änderungen, Ergänzungen oder Erweiterungen des Umfangs dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

Soweit keine abweichende Regel getroffen ist, gelten für die Auslegung der handelsüblichen Lieferbedingungen die INCOTERMS 2010.

### Vertragsabschluss / Unterlagen

Verträge mit AEG kommen erst zustande, wenn AEG zugegangene Aufträge oder Bestellungen schriftlich angenommen oder AEG die vom Kunden bestellten Lieferungen oder Leistungen ausgeliefert oder erbracht hat. Dieses gilt für Anträge des Kunden auf Ergänzungen, Änderungen oder Erweiterungen des Umfangs von Verträgen entsprechend.

Die dem Kunden gemachten Angaben und zugänglich gemachten Unterlagen enthalten branchenübliche Annäherungswerte und sind insbesondere keine Beschaffenheitsgarantien. Die Angabe von Messwerten (z. B. Leistungen, Kraftbedarf, Reichweiten, Messgenauigkeit etc.) verstehen sich ohne Einwirkung etwaiger Interferenzen oder sonstiger Störungen aus der Umwelt und sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich Inhalt des Vertrages werden.

An allen oben genannten Unterlagen behält sich AEG Eigentums-, Urheber- und sonstige Rechte vor. Ohne schriftliche Einwilligung von AEG dürfen die oben genannten Unterlagen in keiner Weise zu vertragsfremden Zwecken benutzt, insbesondere Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Auf Verlangen sind sie AEG unverzüglich zurückzugeben.

Wenn sich aus einem Angebot von AEG nichts anderes ergibt, ist dieses unverbindlich. Soweit kein anderes Bestimmungsland vertraglich vereinbart ist, gelten die Angebote von AEG für das Land, in dem der Kunde seinen Sitz hat. Der Kunde steht AEG für alle Nachteile, Kosten und Verbindlichkeiten ein, die AEG durch die Verwendung der Lieferungen und Leistungen außerhalb dieses Landes erwachsen.

Ein Kostenvoranschlag für Lieferungen und Leistungen wird auf Wunsch des Kunden erstellt. Kostenvoranschläge sind unverbindlich. Wird in einer angemessenen Frist ein Auftrag für Lieferungen und Leistungen nicht erteilt, so braucht ein gegebenenfalls untersuchter Gegenstand nicht wieder in den Ursprungszustand zurückversetzt werden, wenn dies technisch oder wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Die Kosten für die Zurückversetzung in den Ursprungszustand trägt der Kunde.

AEG ist zur Beachtung ausländischer Vorschriften, wie z.B. Sicherheits-, Verpackungs-, Verwiegungs- und Zollvorschriften nur dann verpflichtet, wenn der Kunde AEG rechtzeitig genaue Angaben macht und AEG über die entsprechenden Vorschriften informiert. Durch die Anwendung solcher Vorschriften verbundene Mehrkosten sowie Mehrkosten von dadurch notwendigen Änderungen oder Ergänzungen der Lieferungen und Leistungen gehen zu Lasten des Kunden, wenn der Kunde sie erst nach Vertragsabschluss bekannt gibt.

Der Kunde hat sicherzustellen, dass AEG für die Einfuhr und die Ausfuhr von Werkzeugen, Ausrüstungen und Materialien die entsprechenden Bewilligungen erteilt werden.

### Preise

Sofern nicht anders vereinbart, verstehen sich die Preise von AEG als netto „EXW“ zuzüglich der Kosten für die übliche Verpackung und enthalten alle Kosten für Entwicklung, Engineering, Konstruktion und Produktion.

Ist Lieferung einschließlich Zoll oder sonstiger Abgaben vereinbart, so beruht der von AEG angegebene Preis auf den zur Zeit des Angebotes und ein vereinbarter Preis auf den zur Zeit des Vertragsabschlusses geltenden Sätzen. Berechnet werden die tatsächlich anfallenden Kosten. Eventuell anfallende Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet.

Die Preise von AEG für alle Lieferungen und Leistungen verstehen sich in EURO zuzüglich der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer. Die Preisberechnung

## §1 General – Scope of Validity

Parties: the ordering party (hereinafter named „Client“) and AEG Industrial Engineering Aktiengesellschaft (hereinafter named „AEG“).

§1.1 These terms and conditions apply to all deliveries and services of AEG.  
§1.2 Contradicting or deviating conditions of the Client will not be accepted by AEG, unless AEG has agreed expressly and in writing to their application. These terms and conditions shall apply also if AEG renders deliveries or services without caveat to the Client in awareness of conflicting or deviating conditions of the Client to these terms and conditions, including award guidelines of entities governed by public law.

§1.3 These terms and conditions shall also apply to all future business between AEG and the Client which results from the current business relation.

§1.4 All agreements referring to execution between AEG and the Client shall be laid down in a written contract. Modifications, additions or extensions of the scope of such contract must be put in writing.

§1.5 If not otherwise agreed, the delivery term shall be interpreted in the sense of INCOTERMS 2010.

### §2 Conclusion of Contract / Documentation

§2.1 Agreements with AEG come into force only if the orders received by AEG have been confirmed in writing or if the deliveries or services ordered by the Client have been delivered or performed. The same applies accordingly to requests for change, amendment or extension of contract by the Client.

§2.2 Data submitted to and documents made available to the Client represent only customary and approximate values and are no quality guarantees. Measured values (e.g. performance, power requirements, range measuring accuracies etc.) are stated without taking into account the effects of possible interferences and other disturbances resulting from environmental sources and are binding only if they are expressly part of the contract.

§2.3 AEG reserve all proprietary rights, copyrights and other rights regarding the above data and documents. Without written consent such data and documents must not be used for purposes outside the contract and must not be divulged to third parties. Upon request such documents shall be returned to AEG without delay.

§2.4 If not stated otherwise in an offer issued by AEG, this offer is not binding. If no other destination country has been contractually agreed, offers submitted by AEG apply to the country in which the registered office of the Client is located. The Client is liable to AEG for all disadvantages and obligations arising from the use of the delivery item outside the borders of this country.

§2.5 A cost estimate for deliveries and services will be produced on request of the Client. Cost estimates are not binding. If no order is placed after a reasonable period of time, a possibly inspected object does not need to be restored to its initial condition if this is technically or economically unjustified. Cost arising from restoring the object to its initial condition is borne by the Client.

§2.6 AEG is only obliged to observe the rules and regulations of foreign countries i.e. with regards to safety, packaging, weighing or customs, if AEG has been informed by the Client in due time and in sufficient detail about the existence of such regulations. Any extra cost for services, as well as extra cost for possibly required modifications or additions to the delivered item shall be borne by the Client if such required information is only given after conclusion of the contract.

§2.7 The Client shall ensure that AEG receives all necessary permissions for the importation and exportation of tools, equipment and material.

### §3 Prices

§3.1 AEG's prices for deliveries are quoted net cash "EXW", excluding the costs for the usual packaging and containing all cost for development, engineering, design and production, except when otherwise explicitly agreed to.

§3.2 If delivery including customs duties or other charges has been agreed, the price quoted by AEG is based on the rates which are in force at the time of the quotation and a contractually agreed price is based on the rates which are in force at the time of the conclusion of the contract. The actual cost incurred will be invoiced, possible incurred sales tax invoiced separately.

§3.3 The prices of AEG for all deliveries and services are quoted in EURO plus the actual statutory sales tax. The price calculation for services is based on

für Leistungen erfolgt nach Zeit und Aufwand, sofern nicht vereinbart ist, die Leistung zu Pauschalpreisen oder nach Aufmass zu erbringen. Es gelten die Verrechnungs- und Auslösungssätze von AEG zuzüglich angefallener Nebenkosten.

Zölle, Konsulatsgebühren und sonst auf Grund von Vorschriften außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erhobene Steuern, Abgaben und Gebühren sowie damit in Zusammenhang stehende Kosten gehen zu Lasten des Kunden. Dies gilt auch für die Fälle, in denen die an das Personal von AEG zu zahlenden Auslösungsbeträge und die an AEG zu zahlenden Verrechnungssätze einer Versteuerung unterliegen.

Bei Währungsschwankungen kann AEG verlangen, dass das ursprüngliche Wertverhältnis, welches den von ihm genannten Preisen zugrunde lag, gewahrt bleibt.

Die vereinbarten Preise gelten nur für den jeweiligen Auftrag. Bei Unterbrechung oder Beendigung vor Lieferung eines Auftrages werden je nach Bearbeitungsstand und Dauer die entstandenen Kosten zu Lasten des Kunden fällig.

Für Bestellungen mit einem Nettogesamtwert unter EUR 250 (zweihundertfünfzig Euro) für Kunden in Deutschland oder in der Europäischen Union (Rechnungsadresse in der EU) und unter EUR 1000 (eintausend Euro) für Kunden außerhalb der Europäischen Union (Rechnungsadresse außerhalb der EU) wird von AEG ein Zuschlag berechnet. Die Höhe des Zuschlags beträgt für Kunden innerhalb der Europäischen Union 100€, für Kunden außerhalb der Europäischen Union 250€.

**Fristen / Termine**

Die Liefer- und Leistungstermine von AEG sind unverbindlich, sofern sie nicht Vertragsgegenstand sind. Soweit nichts anderes vereinbart ist, beginnt die Liefer- bzw. Leistungsfrist mit der Absendung der AEG Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor der rechtzeitigen Beibringung der vom Kunden beizustellenden Unterlagen wie z. B. Genehmigungen, Freigaben, Klarstellungen, der Erfüllung aller Mitwirkungsverpflichtungen des Kunden oder vor Eingang einer vereinbarten Anzahlung bei AEG.

Die Lieferfrist gilt als eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf die Lieferung das Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft dem Kunden mitgeteilt wurde.

AEG ist zu Teillieferungen berechtigt, soweit dem nicht ein erkennbares, berechtigtes Interesse des Kunden entgegen steht.

Die Leistungsfrist gilt als eingehalten, wenn die Leistung innerhalb der vereinbarten Termine ausgeführt worden ist. Sie gilt auch dann als eingehalten, wenn noch unwesentliche Nacharbeiten erforderlich sind.

Die Liefer- und Leistungsfrist verlängert sich um die Dauer einer Behinderung zuzüglich einer angemessenen Wiederanlaufzeit im Falle Höherer Gewalt oder anderer von AEG nicht zu vertretender und unvorhersehbarer Umstände, wie z.B. Arbeitskämpfe, Naturkatastrophen, Rohstoffbeschaffungsschwierigkeiten, nicht rechtzeitige Belieferung durch Unterlieferanten, Virusattacken oder sonstige Angriffe auf das AEG IT System sowie Hindernisse durch deutsche, EU oder US Außenwirtschaftsvorschriften. Dies gilt auch für Lieferungen und Leistungen, deren Umfang höher ist als zunächst angenommen wurde. Diese Umstände sind auch dann von AEG nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzuges entstehen. Dauert die Behinderung länger als 3 Monate, so sind AEG und der Kunde berechtigt, nach Ablauf einer weiteren angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall kann AEG von dem Kunden die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Aufwendungen gemäß den Bestimmungen dieser Liefer- und Leistungsbedingungen verlangen; weitere Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall ausgeschlossen. Eine angemessene Verlängerung der Liefer- und Leistungsfrist steht AEG auch dann zu, wenn AEG Änderungen, Ergänzungen oder Erweiterungen des ursprünglichen Liefer- und Leistungsumfanges auf Wunsch des Kunden ausführt.

Verzögert sich die Liefer- und Leistungserbringung durch Umstände, die AEG nicht zu vertreten hat (Gläubigerverzug), wie z. B. durch verspätete Zahlungen oder Beistellungen des Kunden, so hat der Kunde die Mehrkosten zu tragen.

Setzt der Kunde AEG nach deren Verzug eine angemessene Frist, so ist er nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung stehen dem Kunden in diesem Fall nur zu, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder der fahrlässigen erheblichen Pflichtverletzung von AEG beruht. Diese Haftungsbegrenzungen gelten nicht, sofern ein kaufmännisches Fixgeschäft vereinbart wurde; gleiches gilt dann, wenn der Kunde wegen des von AEG zu vertretenden Verzugs geltend machen kann, dass sein Interesse an der Vertragserfüllung weggefallen ist; in diesen Fällen ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit AEG nicht Vorsatz vorgeworfen werden kann.

Kommt AEG in Verzug, kann der Kunde - sofern er glaubhaft machen kann,

time and expenditure unless it was agreed to provide the services for a lump sum price or per measurement of quantities. AEG actual cost and allowance rates shall apply, plus side cost incurred.

**§3.4** Customs duties, consular fees and other taxes, charges and fees levied outside Germany, as well as all cost related hereto, shall be borne by the Client. This applies also in those cases when the allowances payable to the personnel of AEG and the cost rates payable to AEG are subject to taxation.

**§3.5** In the event of currency fluctuations AEG is entitled to demand that the original value relation on which the prices quoted by AEG were based is preserved.

**§3.6** The agreed prices apply only to the order in hand. On discontinuation or cancellation of an order before delivery, the Client shall bear the costs incurred until that time, depending on the duration and the status of the works.

**§3.7** For orders with a total net value below EUR 250 (two hundred and fifty Euros) for national customers and customers within the European Union (invoice address in an EU country) and below EUR 1000 (one thousand Euros) for customers outside of the EU (invoice address outside of the EU), AEG will charge a surcharge. The amount of the surcharge is 100 EUR (one hundred euros) for customers in the EU and EUR 250 (two hundred and fifty Euros) for customers outside of the EU.

**§4 Deadlines / Time Schedules**

**§4.1** Delivery and execution deadlines of AEG are never binding unless expressly confirmed as binding by the Client. If not otherwise agreed, the time frame for delivery or execution starts with the submission of the order confirmation, but not before the necessary documents, approvals, releases and clarifications which the Client has to procure have been produced by the Client and the Client has accomplished his duties of cooperation as well as any agreed down-payment has been received.

**§4.2** The delivery time has been met when the delivery item has left the factory or when the Client has been informed about the readiness for dispatch of the said delivery item. AEG is entitled to partial deliveries, unless this conflicts with a recognisable and reasonable interest of the client.

**§4.3** The execution time is deemed to be met when the service has been provided within the agreed time. It is also deemed to be met when minor reworks are required, as long as the operational readiness is not impaired.

**§4.4** Delivery and execution time schedules are extended by the duration of an obstruction plus a reasonable re-start time in the event of Force Majeure or other events beyond the control of AEG, such as strike, natural disasters, difficulties in the procurement of raw materials, subcontractors of AEG failing to deliver in time, virus attack or other attacks on AEG IT system as well as hindrance by German, EU or US foreign trade restrictions. This applies also to services whose scope is larger than initially assumed. AEG can not be held responsible for such events, even if they occur during an existing delay. If the duration of the obstruction exceeds three months, both AEG and the Client have the right to terminate the contract after a reasonable grace period. In this case AEG can claim from the Client the reimbursement of the expenses incurred up to the break point, according to these General Terms and Conditions of Delivery and Service; any further claims for liquidated damages are excluded. AEG is also entitled to a reasonable extension of the delivery and execution time if the Client has requested to modify, add or extend the original scope of delivery or service.

**§4.5** If deliveries or services are delayed due to circumstances beyond the control of AEG (creditor's delay), especially late payments or Client furnished supply, the extra costs shall be borne by the Client.

**§4.6** If the Client sets a reasonable grace period when AEG is in default, the Client is entitled to terminate the contract after the grace period has expired without success; in this case the Client is entitled to claim liquidated damages for non-performance only if the delay is due to intent, gross negligence or heavy negligent violation of duties by AEG. Such restriction of liability does not apply for fixed date contracts where time is the essence as well as in such cases when the Client can reasonably claim that his interest to fulfil the contract is obsolete due to AEG delay; in these cases liability is restricted to the typical and foreseeable damage under this contract, provided AEG cannot be charged for intent.

**§4.7** If AEG is in delay the Client can - if he is in a position to provide evidence

dass ihm hieraus Schaden entstanden ist - höchstens eine Entschädigung pro vollendete Woche des Verzuges von je 0,5 % (null Komma fünf Prozent), insgesamt jedoch höchstens 5 % (fünf Prozent) des Preises für den Teil der Leistung verlangen, der wegen des Verzuges nicht in zweckdienlichen Betrieb genommen werden konnte, es sei denn, AEG hat den Verzug vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

Wird der Versand auf Wunsch des Kunden verzögert, so werden ihm einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft die durch die Lagerung entstandenen Kosten, bei Lagerung im Werk von AEG jedoch 0,5 % (null Komma fünf Prozent) des Preises der Lieferung pro Monat berechnet. Weitere Ansprüche bleiben AEG vorbehalten.

**Annahme**

Der Kunde hat bei Fälligkeit die Lieferungen und Leistungen von AEG unverzüglich nach Aufforderung durch AEG anzunehmen. Diese Annahmeverpflichtung ist Hauptpflicht des Kunden. Der Kunde darf die Annahme von Lieferungen und Leistungen wegen unerheblicher Mängel nicht verweigern. Kommt der Kunde mit der Annahme der Lieferung oder Leistung in Verzug (Annahmeverzug), so ist AEG berechtigt, nach Ablauf einer von AEG gesetzlich angemessenen Frist die Erfüllung des Vertrages zu verweigern und Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. AEG ist berechtigt, entweder den tatsächlich entstandenen Schaden oder ohne Nachweis eines Schadens je vollendeter Woche des Annahmeverzuges einen Betrag in Höhe von 3,5 % (drei Komma fünf Prozent), maximal jedoch von 25 % (fünfundzwanzig Prozent) des vereinbarten Preises zu berechnen.

**Abnahme**

Eine Abnahme der Lieferungen und Leistungen erfolgt nur, wenn dies schriftlich vereinbart wurde oder gesetzlich vorgesehen ist. Ist eine Abnahme vereinbart, meldet AEG dem Kunden schriftlich die Abnahmebereitschaft. Die Abnahme ist sodann innerhalb einer Frist von 14 (vierzehn) Tagen durchzuführen. Sie darf nicht wegen Mängeln verweigert werden, die die Funktionsfähigkeit der Lieferung und Leistung nicht oder nur unerheblich beeinträchtigen. Erfolgt die Abnahme aus Gründen, die AEG nicht zu vertreten hat, nicht innerhalb einer Frist von 14 (vierzehn) Tagen ab Meldung der Abnahmebereitschaft, so gilt die Abnahme mit Ablauf dieser Frist als erfolgt.

Die Abnahme der Lieferungen und Leistungen gilt auch als erfolgt, sobald der Kunde die Lieferung und Leistung in Betrieb genommen hat.

Ist eine Abnahmeprüfung der Lieferung und Leistung vorgesehen, so erfolgt sie in den Fabrikationsstätten von AEG, sofern sich aus dem Vertragsverhältnis nichts anderes ergibt. Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn der Kunde bis zur Beendigung der Prüfung keinen berechtigten und wesentlichen Beanstandungen geltend macht.

Verzichtet der Kunde auf eine vereinbarte Abnahme oder ist er trotz rechtzeitiger Benachrichtigung bei der Abnahme aus Gründen, die er zu vertreten hat, nicht anwesend, so gilt die Prüfung durch AEG als Abnahme.

Die Kosten der Abnahme trägt der Kunde.

**Gefahrübergang**

**Gefahrübergang bei Lieferungen**

Sofern nicht anders vereinbart, gilt „EXW“ und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder AEG noch andere Leistungen, z. B. die Versendung oder Anfuhr, Montage und Aufstellung, übernommen hat. Auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden kann AEG die Sendung gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden sowie sonstige versicherbare Risiken auf Kosten des Kunden versichern.

Nimmt AEG Gegenstände für den Kunden in Gewahrsam, so erfolgt die Verwahrung auf dessen Kosten und Gefahr. Sofern nichts anderes vereinbart ist, ist der Kunde verpflichtet, an AEG für die Lagerung die dafür übliche Vergütung eines gewerblichen Lagerhalters zu zahlen.

Ist eine Abnahme vereinbart, so gilt diese nicht als Zeitpunkt des Gefahrübergangs, es sei denn, es handelt sich um einen Werkvertrag.

**Gefahrübergang bei Leistungen**

**Gefahrübergang bei Leistungen vor Ort**

Die Gefahr der Beschädigung oder des Untergangs der Leistung sowie der Verschlechterung der Arbeiten geht auf den Kunde an dem Tage der Übernahme in den eigenen Betrieb über, sofern dies unverzüglich an die betriebsbereite Leistungserbringung anschließt und soweit ein Probebetrieb vereinbart ist, nach einwandfreiem Probebetrieb.

Nimmt der Kunde das Angebot eines Probebetriebes oder die Übernahme im eigenen Betrieb nicht an, so geht nach Ablauf von 14 (vierzehn) Tagen nach diesem Angebot die Gefahr auf den Kunden über.

Vom Kunden beigestellte Gegenstände und Materialien übernimmt AEG entsprechend den insoweit getroffenen Vereinbarungen in Obhut. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung für diese Gegenstände und Materialien verbleibt beim Kunden.

of damages resulting from this delay - demand a compensation of maximum 0.5 (zero point five) per cent for every completed week in delay, limited to a maximum of 5 (five) per cent of the price of that part of the delivery which could not be used in operation due to that delay, unless AEG has caused the delay with intent or by gross negligence.

**§4.8** If the dispatch is delayed on Client's request, one month after announcement of readiness for dispatch the storage cost incurred will be charged, in the case of storage in the factory 0.5 (zero point five) per cent of the price of the deliveries shall be charged per month. AEG reserve the right of further claims.

**§5 Acceptance**

**§5.1** It is the obligation of the Client to accept the deliveries / services on maturity without delay after being prompted by AEG. This obligation of acceptance is the main obligation of the Client. The Client is not entitled to refuse the acceptance of deliveries or services due to insignificant defects.

**§5.2** If the Client is in delay with its obligation to accept the deliveries or services, AEG is entitled, after the expiration of a reasonable grace period set by AEG, to refuse the fulfilment of the contract and to claim liquidated damages for non-completion. AEG is entitled to either invoice the effective damage incurred or - without proof of damage - to charge 3.5 (three point five) per cent of the agreed price for every full week of default of acceptance, up to a maximum of 25 (twenty five) per cent of the agreed price.

**§6 Approval**

**§6.1** Approval of deliveries or services will be only done if this was agreed in writing or is foreseen by law. If approval was agreed, AEG notifies the Client in writing of readiness for approval. Subsequently approval shall be performed within a period of 14 (fourteen) days. It cannot be withheld due to such defects which do not or only insignificantly impair the functionality of the delivery item. If, for reasons beyond the control of AEG, acceptance is not effected within a period of 14 (fourteen) days following the notification about the readiness for acceptance, the deliveries or services will be considered to be approved after this period.

**§6.2** The deliveries or services are deemed to be approved as soon as the Client has put the supplied item into operation.

**§6.3** If an approval test of the delivery item is foreseen, such tests shall be performed at the premises of AEG unless the contract provides something else. Approval is given if the Client has not raised justified and substantial objections by the end of the approval test.

**§6.4** If the Client waives an agreed approval, or if he is, despite notification in good time, not present for the approval due to reasons under his control, the inspection by AEG is deemed to be the approval.

**§6.5** The cost for the approval shall be borne by the Client.

**§7 Transfer of Risk**

**§7.1 Transfer of Risk for Deliveries**

**a)** If not otherwise agreed upon, "EXW" shall be applied for full and partial deliveries or where AEG has provided other services, i.e. delivery, carriage, installation or erection. If expressly requested by the Client, AEG can provide insurance coverage for the consignment for theft, breakage, transportation-, fire- or water-damage or other insurable risks on the expense of the Client.

**b)** If AEG takes objects of the Client into custody, this custody is at the expense and risk of the Client. If not otherwise agreed, the Client is obliged to pay to AEG the amount which a commercial warehouse keeper would usually charge for the storage of such goods.

**c)** If acceptance is agreed, this acceptance is not deemed to be the point in time for the transfer of risk, unless this contract is a special-order contract ("Werkvertrag") according to the German law.

**§7.2 Transfer of Risk for Services**

**§7.2.1 Transfer of Risk for Services on Site**

**a)** The risk of damage or loss of the service as well as of the deterioration of the works is being transferred to the Client on the day of takeover into Client's own operation, provided this takeover happens immediately after the service has been provided ready for operation; if a trial run has been agreed, the risk passes after satisfactory completion of the trial run.

**b)** If the Client does not accept the offer of takeover into Client's own operation or trial run, the risk will pass to the Client 14 (fourteen) days after this offer has been made.

**c)** Objects and materials provided by the Client will be taken into custody by AEG in accordance with the agreement made hereto. The risk of accidental loss and accidental deterioration of these objects and materials remains with the Client.

Wird durch Umstände, die AEG nicht zu vertreten hat, der Beginn der Leistung um mehr als 14 (vierzehn) Tage verzögert, unterbrochen oder eingestellt, so geht die Gefahr für die bereits erbrachte Leistung für die Dauer der Verzögerung, Unterbrechung bzw. der Einstellung auf den Kunden über.

**Gefahrübergang bei Leistungen im Werk**

Wird die Leistungserbringung bei AEG oder deren Erfüllungsgehilfen ausgeführt, so hat der Kunde den Leistungsgegenstand auf eigene Kosten und Gefahr rechtzeitig zuzusenden.

Sind Gegenstände des Kunden von AEG in Obhut genommen worden, werden diese an den Kunden auf dessen Kosten und Gefahr nach Erbringung der Leistung zurückgesandt.

Verzögert sich die Versendung aufgrund eines vom Kunden zu vertretenden Umstandes oder erfolgt die Versendung auf Wunsch des Kunden zu einem späteren als dem vereinbarten Fertigstellungstermin, so geht die Gefahr am Tage der Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Kunden über. Gleiches gilt bei Verzögerungen oder Behinderungen im Falle von höherer Gewalt oder anderer von AEG nicht zu vertretender und unvorhergesehener Umstände.

**Eigentumsvorbehalt**

AEG behält sich das Eigentum an den von AEG gelieferten Gegenständen bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug trotz Fristsetzung, ist AEG berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen. In der Pfändung der Vorbehaltsware durch AEG liegt stets ein Rücktritt vom Vertrag. AEG ist nach Rücknahme der Vorbehaltsware zu deren Verwendung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeit des Kunden, abzüglich angemessener Verwertungskosten, anzurechnen. Der Kunde ist zur Herausgabe der Vorbehaltsware verpflichtet.

Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern.

Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde AEG unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, AEG die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO (Drittwiderrspruchsklage) zu erstatten, haftet der Kunde für den AEG entstandenen Ausfall.

Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen und zu veräußern; er tritt AEG bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungs-Endbetrages (einschl. Umsatzsteuer) ab, die ihm gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Bearbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderungen bleibt der Kunde auch nach Abtretung ermächtigt. Die Befugnis von AEG, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt unberührt. AEG verpflichtet sich jedoch, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung aus den vereinbarten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Konkurs- oder Vergleichsverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist dies aber der Fall, so kann AEG verlangen, dass der Kunde ihm die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und dem Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.

Wird die Vorbehaltsware zusammen mit anderen Gegenständen weiter veräußert, ohne dass für die Vorbehaltsware ein Einzelpreis vereinbart wurde, so tritt der Kunde AEG mit Vorrang vor der übrigen Forderung denjenigen Teil der Gesamtpreisforderung ab, der dem von AEG in Rechnung gestellten Preis der Vorbehaltsware entspricht.

Die Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Kunden wird stets für AEG vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, AEG nicht gehörenden Gegenständen, verarbeitet, so erwirbt AEG das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferten Gegenstände.

Wird die Vorbehaltsware mit anderen, AEG nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwirbt diese das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde AEG anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so entstandene Allein- oder Miteigentum für AEG.

Die Verwertungsvorschriften der Insolvenzordnung bleiben unberührt.

Der Kunde tritt AEG auch die Forderungen zur Sicherung der Forderungen

d) If the commencement of the service is delayed, interrupted or stopped by more than 14 (fourteen) days for reasons beyond AEG control, the risk of the services already provided passes to the Client for the duration of the delay, interruption or stoppage.

**§7.2.2 Transfer of Risk for Services at Factory**

a) If services are to be performed at the premises of AEG or AEG agents, the Client shall send the object to which the service will be applied in good time and on Client's own expense and risk to AEG.

b) If objects of the Client have been taken into custody by AEG, these items shall be returned to the Client at Client's own expense and risk upon completion of the services.

c) If the dispatch is delayed for reasons for which the Client is responsible or the dispatch is carried out later than the agreed date of completion by request of the Client, the risk passes to the Client on the day of announcement of readiness for despatch to the Client. The same applies in the case of delay or hindrances caused by Force Majeure or other unforeseen circumstances beyond the control of AEG.

**§8 Reservation of Title to Ownership**

**§8.1** AEG reserves the title to ownership of items delivered by AEG until all business payments from the Client have been received. In the event of contract violation by the Client, especially in the case of delay of payment despite a set deadline, AEG has the right to take back the commodity under reservation. The seizure of such commodity by AEG implies always the cancellation of the contract. After seizure of such commodity AEG is entitled to make use of it, the sales value minus reasonable cost of liquidation shall be offset against the accounts payable of the Client. The Client is obliged to surrender the commodity under reservation of title to ownership.

**§8.2** The Client is obliged to handle with care the commodity under reservation; especially he is obliged to cover it adequately at original price level with insurance for fire, water and theft on his own cost.

**§8.3** In the case of seizure or other interventions of third parties the Client shall notify AEG in writing without delay. If the third party is not in a position to reimburse AEG for the cost of a law suit in accordance with § 771 (ZPO) of German law the Client is liable for the loss AEG has incurred there from.

**§8.4** The Client has the right to sell the commodity under reservation in his ordinary business; already now the Client assigns all claims arising against his customers or third parties in the full amount of the invoice value (incl. sales tax) to AEG, irrespective of whether the commodity under reservation has been sold with or without processing. Also after the assignment, the right to collect the accounts receivable remains with the Client. AEG right to collect the accounts receivable remains unaffected. AEG however undertakes not to collect the accounts receivable as long as the Client meets his payment obligations from the proceeds received, does not default in payment and as long as no petition in bankruptcy or for insolvency proceedings has been filed or payments have been stopped. Should this be the case, AEG has the right to demand that the Client informs AEG about the accounts received which have been assigned and the debtors thereto, provides all necessary details required for collection, hands over the associated documents and informs the debtor (third party) of the assignment.

**§8.5** If the commodity under reservation is sold together with other objects without having agreed an individual price for the commodity under reservation, the Client shall assign to AEG that part of the total price claim, with precedence over the remaining claims, that is equivalent to that price of the commodity under reservation which was invoiced by AEG.

**§8.6** Processing or modification of the commodity under reservation by the Client is always on behalf of AEG. If the commodity under reservation is processed together with other objects not belonging to AEG, AEG acquires joint ownership of the new object in the proportion of the value of the commodity under reservation to the value of the other processed objects at the time of processing. For the object resulting from the processing the same terms as for the commodities under reservation shall apply.

**§8.7** If the commodity under reservation is inseparably mixed with objects not belonging to AEG, AEG acquires joint ownership of the new object in the proportion of the value of the commodity under reservation to the value of the other mixed items at the time of mixing. If the mixing happens in such a way that the object of the Client constitutes the main part, it is deemed to be agreed that the Client transfers a pro rata joint ownership to AEG. The Client keeps the so emerged sole or joint ownership safe for AEG.

**§8.8** The provisions for liquidation of "Insolvenzordnung" according to the laws and regulations of Germany remain unaffected.

**§8.9** The Client also assigns to AEG such claims against third parties which arise

gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück oder einem Schiff gegen einen Dritten erwachsen.

**Zahlungen**

Sämtliche Zahlungen sind entsprechend den getroffenen Vereinbarungen ohne jeden Abzug frei an die von AEG vorgegebene Zahlstelle zu leisten. AEG ist berechtigt, Teilabrechnungen vorzunehmen. Zahlungsfristen gelten als eingehalten, wenn AEG innerhalb der festgelegten Frist über den Zahlbetrag verfügen kann.

Zahlungen des Kunden an AEG Personal haben gegenüber AEG keine schuldbeitfreiende Wirkung. Ausnahmen bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung.

Ist aus dem Land, aus dem die Zahlung zu erfolgen hat, ein Transfer der Zahlungen zum Zeitpunkt der Fälligkeit unmöglich, so hat der Kunde dennoch den Gegenwert des geschuldeten Betrages termingemäß bei einer Bank in diesem Land einzuzahlen.

Im Falle der Kursverschlechterung der in nicht vereinbarter Währung eingezahlten Beträge muss der Kunde diese durch Nachzahlung ausgleichen.

Befindet sich der Kunde ganz oder teilweise in Verzug, so ist AEG berechtigt, ab der 2. Mahnung eine Arbeitsaufwandspauschale in Höhe von EUR 50 (fünfzig Euro) pro Mahnung zu berechnen.

Des Weiteren ist AEG berechtigt, ab dem Zeitpunkt des Verzuges Verzugszinsen in Höhe von jährlich 8 (acht) Prozent über dem jeweiligen Basiszinsatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Weitergehende Ansprüche bleiben AEG vorbehalten.

**Vorzeitige Beendigung**

Bei vorzeitiger Beendigung einer Bestellung ohne Verschulden der AEG wird eine pauschale Entschädigung für AEG fällig. Die Höhe der Entschädigung hängt davon ab, wie weit die Arbeiten, die im Zuge der Bestellung durchgeführt wurden, bereits abgeschlossen wurden. AEG ist verpflichtet den Status der Arbeiten mit Hilfe von Projektunterlagen nachzuweisen.

Ist die Bestellung erfolgt und von Seiten AEG kein Material bestellt und keine Arbeiten begonnen, werden 10 % des Netto-Gesamtauftragswertes als Entschädigung fällig.

Wurden die Arbeiten bereits begonnen, so werden 30 % des Netto-Gesamtauftragswertes fällig.

Wurde bereits das Material bestellt, so werden 60 % des Netto-Gesamtauftragswertes fällig.

Bei bereits erfolgtem Beginn der Herstellung werden 80 % des Netto-Gesamtauftragswertes fällig.

Bei Lieferung oder Anzeige der Lieferbereitschaft werden 100 % des Netto-Gesamtauftragswertes fällig.

**Abtretung / Zurückbehaltung / Aufrechnung**

Der Kunde ist nicht berechtigt, Ansprüche gegen AEG, mit Ausnahme von Geldforderungen, ohne schriftliche Einwilligung auf Dritte zu übertragen.

Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von AEG anerkannt sind. Die Ausübung eines Zurückbehaltungs- oder Leistungsverweigerungsrechts durch den Kunden ist nur berechtigt, wenn die gleichen Voraussetzungen bei Gegenansprüchen erfüllt sind oder bei Mängeln der Lieferware diese Mängel festgestellt, von AEG anerkannt oder vom Kunden wenigstens glaubhaft gemacht worden sind (z. B. durch schriftliche Bestätigung einer sachkundigen Person) und außerdem sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen AEG in gesetzlichem Umfang zu.

**Gewährleistung**

Bei Mängeln der Lieferung oder der Leistung gilt: die Gewährleistungsrechte (Mängelansprüche) des kaufmännischen Kunden setzen voraus, dass dieser unverzüglich nach Erhalt der Lieferung, der vollständigen Erbringung der Leistung oder bei Abnahme der Leistung diese untersucht und etwaige sichtbare Mängel unverzüglich nach der Untersuchung bzw. Versteckte Mängel unverzüglich nach deren Entdeckung unter spezifizierter Angabe des Mangels schriftlich gegenüber AEG rügt (§ 377 HGB). Dies gilt auch für Werkverträge.

Mängelansprüche bestehen nicht, sofern nur unerhebliche Abweichungen von der Beschaffenheit, der zugesagten Leistung oder nur eine unerhebliche Beeinträchtigung der Brauchbarkeit vorliegen. Für Leistungsmessungen wird die DIN 8976 zugrunde gelegt. Leistungsmessungen werden nur dann von AEG anerkannt, wenn den Leistungsversuchen ein von ihm zu diesem Zweck entsandter Repräsentant beiwohnt, wobei AEG sich das Recht vorbehält, die Anlage und damit verbundene Prozessabläufe zu untersuchen.

Alle diejenigen Teile oder Leistungen sind von AEG nach eigener Wahl unentgeltlich nachzubessern, neu zu liefern oder neu zu erbringen, die inner-

from the combination of the commodity under reservation with real estate or a vessel.

**§9 Payments**

**§9.1** All payments shall be effected, according to the agreements, free and without any deduction to the place of payment indicated by AEG. AEG has the right of partial invoicing. Payments deadlines are deemed to be met when the paid amount is at AEG disposal within the stipulated time.

**§9.2** Payments made by the Client to AEG staff have no debt releasing effect towards AEG. Exceptions require a special agreement in writing.

**§9.3** If at the time when the payment from the country, from which payment has to be effected, is due, transfers of payments from this country are impossible, the Client shall nevertheless pay the equivalent of the due amount in good time into a bank of this country.

**§9.4** In the event that the exchange rate for the paid in amounts of non-agreed currency changes for the worse the Client shall compensate this by a supplementary payment.

**§9.5** If the Client is in full or partial delay, AEG has the right to charge as from the second overdue notice onwards a handling fee of EUR 50 (fifty euro) per reminder.

**§9.6** Furthermore, AEG is entitled to charge default interest amounting to 8 (eight) per cent on top of the actual base lending rate of the European Central Bank starting from the date of the delay. AEG reserve the right to further claims.

**§10 Early termination**

**§10.1** In case of early termination of an order through no fault of AEG, a lump-sum compensation becomes due in favour of AEG. The amount of compensation depends on the works which have been already finalised because of the order. AEG is obligated to provide evidence of the status of such works by project documentations.

**§10.2** If the order was carried out and no material was ordered by AEG yet and no works have begun, 10 % of total net contract volume become due as compensation.

**§10.3** If the works were started already, 30 % of total net contract volume become due as compensation.

**§10.4** If material was ordered already, 60 % of total net contract volume become due as compensation.

**§10.5** If the production was started already, 80 % of the total net contract volume become due as compensation.

**§10.6** Upon delivery or announcement of readiness for delivery, 100 % of the total net contract volume become due as compensation.

**§11 Assignment / Retention / Offsetting**

**§11.1** With the exception of monetary claims, the Client is not entitled to transfer claims against AEG to third parties without written agreement.

**§11.2** The Client can only exercise his rights for offsetting claims if his counterclaims are legally approved, undisputed or acknowledged by AEG. The Client can only exercise his rights for retention or withholding of performance if the same conditions as above are fulfilled for the counterclaims, or in case of faulty delivery these defaults have been stated, acknowledged by AEG or at least have been made credible (i.e. by written confirmation of a knowledgeable person) and moreover his counterclaim is based on the same contractual relation. AEG is entitled to exercise the rights of offsetting and retention to the extent of the laws and regulations of Germany.

**§12 Warranty**

**§12.1** In the event of defective deliveries or services the following applies: the warranty rights ("Claim of Defect") of the commercial Client require that the Client carries out an inspection immediately after reception of delivery, completion of service or acceptance of service and reports to AEG any obvious defects without delay after the inspection, respectively notifies AEG of any hidden defects without delay after their discovery, claiming the defect in writing according to § 377 (HGB) of German law. The same applies to special contracts ("Werkvertrag") of German law.

**§12.2** Claims of defect do not exist insofar as they refer to only insignificant deviations from the properties or from the promised performance or to negligible impairment of the usability. Performance measurements are based on DIN 8976. Performance measurements will only be accepted by AEG if the performance tests are carried out in the presence of an AEG delegate purposely sent for this test, AEG reserving the right to check the installation and associated processes.

**§12.3** AEG shall rework, replace or provide again all parts or services which are defective within the defect liability period at the sole discretion of AEG and

halb der Mangelverjährungsfrist einen Mangel aufweisen, sofern dessen Ursache bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf die Güte und Eignung der vom Kunden beigestellten Gegenstände und Materialien sowie auf die Leistungen des Personals des Kunden oder vom ihm beauftragter Dritter. Die Gewährleistung erstreckt sich ferner nicht auf Fehler, welche auf das Eingreifen des Kunden oder von Dritten zurückzuführen sind. Für fehlerhafte Arbeiten des vom Kunden bereitgestellten Personals leistet AEG nur dann Gewähr, wenn sie nachweislich auf fehlerhafte Anweisungen durch AEG oder die grob fahrlässige Verletzung der Aufsichtspflicht durch AEG zurückzuführen sind.

Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus nachfolgenden Gründen entstanden sind: ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, ungeeignete Betriebsmittel, Austauschwerkstoffe, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, chemische, elektrochemische, elektrische oder umweltbedingte Einflüsse, sofern die Schäden nicht auf das Verschulden von AEG zurückzuführen sind. Durch etwa seitens des Kunden oder Dritter unsachgemäß vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten sowie im Falle der Verletzung von Plomben wird die Gewährleistung sowie die Haftung von AEG für die dadurch verursachten Folgen aufgehoben.

Rügt der Kunde aus Gründen, die von AEG nicht zu vertreten sind, zu Unrecht das Vorliegen eines von AEG zu vertretenden Mangels, so ist AEG berechtigt, die AEG entstandenen angemessenen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung oder -feststellung dem Kunden zu berechnen.

Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit sich die Aufwendungen durch nachträgliche Verbringung des gelieferten Gegenstandes an einen anderen Ort als den ursprünglichen Liefer- oder Leistungsort (Erfüllungsort) erhöhen. AEG ist berechtigt, den Kunden mit derartigen Mehrkosten zu belasten.

Sachmängelansprüche des Kunden verjähren in 12 Monaten ab dem Zeitpunkt des Gefahrübergangs, ab vollständiger Leistungserbringung oder ab Abnahme; allerspätestens aber 15 Monate ab Anzeige der Lieferbereitschaft. Es gelten jedoch für Mängelansprüche die gesetzlichen Verjährungsfristen, soweit diese gesetzlich länger als 24 Monate bestimmt sind, so z.B. für Sachen, die für Bauwerke üblicherweise verwendet worden sind und deren Beschaffenheit Mangelhaftigkeit verursacht haben (§ 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB), für den Rückgriffsanspruch des Kunden (§ 479 Abs. 1 BGB) und für Bauten und Baumängel (§§ 634 a, 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB) sowie im Falle vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Mängelverursachung und bei arglistigem Verschweigen eines Mangels. Diese Verjährungsfristen gelten auch für Mangelfolgeschäden, die unter § 437 Nr. 3 oder § 634 Nr. 4 BGB (Schadensersatz bei Mängeln) fallen. Bedarf es aufgrund eines Mangels einer Nacherfüllung, so wird die Verjährungsfrist bis zur Nacherfüllung nur gehemmt und nicht erneut in Lauf gesetzt.

Bevor der Kunde weitere Ansprüche oder Rechte (Rücktritt, Minderung, Schadensersatz, Aufwendungsersatz) geltend machen kann, ist AEG zunächst Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben, soweit AEG keine anders lautende Garantie abgegeben hat. Die Entscheidung über Reparatur oder Austausch defekter Teile liegt dabei alleine im Ermessen von AEG. Nur in dringenden Fällen der Betriebssicherheit und zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei AEG sofort zu verständigen ist, hat der Kunde das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von AEG Ersatz der notwendigen Kosten zu verlangen. Schlägt die Nacherfüllung trotz wenigstens zweimaligem Nacherfüllungsversuch fehl, ist die Nacherfüllung unmöglich, verweigert AEG diese oder ist sie dem Kunde unzumutbar, so kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung herabsetzen (mindern). Für die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch den Kunden gelten die Bestimmungen für Schadensersatz dieser Bedingungen. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche und Rechte gegen AEG oder dessen Erfüllungsgehilfen wegen eines Sachmangels ist ausgeschlossen.

Für Rechtsmängel gilt zusätzlich: sofern nichts anderes vereinbart ist, ist AEG lediglich verpflichtet, die Lieferung oder die Leistung im Lande des Liefer- oder Leistungsortes frei von Rechten Dritter zu erbringen.

Im Falle einer von AEG zu vertretenden Verletzung von Schutzrechten Dritter kann AEG nach eigener Wahl entweder auf AEG Kosten ein für die vereinbarte oder vorausgesetzte Nutzung ausreichendes Nutzungsrecht erlangen und gewähren oder die Liefersache so ändern, dass das Schutzrecht nicht verletzt wird, oder die Liefersache austauschen, soweit hierdurch die vereinbarte oder vorausgesetzte Nutzung des Liefergegenstandes durch den Kunden nicht beeinträchtigt wird. Ist AEG dies nicht möglich oder unzumutbar, so stehen dem Kunden die gesetzlichen Ansprüche und Rechte zu. Für die

with no charge, provided such defect was already present at the time of the passage of risk.

**§12.4** The warranty does not extend to the quality or suitability of objects and materials provided by the Client, nor to the performance of the staff of the Client, nor to third party agents acting on his behalf. The warranty furthermore does not extend to faults caused by intervention of the Client or of third parties. Faulty work of the personnel provided by the Client will be warranted only by AEG if it is provably the result of incorrect instructions given by AEG or due to gross negligent violation of AEG supervisory duty.

**§12.5** No warranty is granted for damages resulting from the following causes: unsuitable or incorrect usage, incorrect installation or commissioning by the Client or third parties, natural wear, misuse or negligent treatment, unsuitable operating material, unsuitable replacement, faulty construction works, unsuitable building ground, chemical, electro-chemical, electrical or environmental impacts, as far as the damage is not caused by actual fault of AEG. No warranty is granted nor is any liability accepted for the consequences arising from incorrectly performed modifications or overhaul operations by the Client or third parties; as well as in the case of broken seals any warranty and liability of AEG for the consequences arising there from will be cancelled.

**§12.6** If for any reasons for which AEG cannot be held accountable the Client unjustifiably claims a defect for which AEG cannot be held responsible, AEG has the right to charge the Client for its reasonable expenses incurred for rectification or identification of the defect.

**§12.7** The Client is not entitled to request expenses for a necessary supplementary rectification, especially for transportation, travel, labour and material, if such expenses are increased by subsequently transferring the delivery item to a place different from the original place of delivery or performance (place of execution). AEG has the right to charge such extra cost to the Client.

**§12.8** Client's claims of defects are lapsed after 12 months from the date of passing of risk or from the date of completion of service or from the date of acceptance, but in each case not later than 15 months after announcement of readiness for dispatch. However, for such claims of defects where the law requires longer periods of limitation, such legal periods of limitation shall apply, i.e. for material which is customarily used for buildings and whose properties have caused a defect according to § 438 paragraph 1 no. 2b (BGB) of German law, or for the right of recourse of the Client according to § 479 paragraph 1 (BGB) of German law, or for defects of building and constructions according to § 634 a (BGB) and § 438 paragraph 1 no. 2a (BGB) of German law, as well as for intentional or gross negligent causation of a default, and for maliciously concealing a defect. Such periods of limitation apply also to consequential damage caused by a defect, as covered by § 437 no. 3 (BGB) or § 634 no. 4 (BGB) of German law. If a supplementary rectification is required due to a defect, the period of limitation is only put on hold and does not restart from the beginning.

**§12.9** Before the Client can title further claims or rights (withdrawal from contract, reduction of price, liquidated damages, compensation of expenses), AEG shall be allowed for the opportunity of supplementary rectification within a reasonable time frame, if AEG has not given different guarantees. The decision to repair or replace defective parts lies solely within the discretion of AEG. Only in urgent cases concerning operational safety or in order to avoid excessive damage, whereby AEG needs to be immediately notified, the Client has the right to remedy the defect by himself or have it remedied by a third party and to request reimbursement of the necessary cost from AEG. If the supplementary rectification fails despite of two attempts of supplementary rectification, or if it is impossible, or if AEG refuses to do it, or if it is unacceptable for the Client, the Client is entitled to terminate the contract or to reduce payment. For claims of liquidated damages by the Client, the terms of these conditions with regards to liquidated damages shall apply. Claiming for further entitlements or rights against AEG or its agents resulting from a material defect is not possible.

**§12.10** For defect of titles the following applies: if not otherwise agreed, AEG is only obliged to deliver or render services in the country of the place of delivery or performance free from any rights of third parties.

**§12.11** In the event of an infringement of property rights of a third party for which AEG is responsible, AEG can on its own discretion and on its own expense obtain and grant the adequate right for the agreed or intended use, or alter the delivery item in such a way that the property right is not infringed, or exchange the delivery item, provided this does not impair the agreed or intended use of the delivery item by the Client. If this is not possible or unacceptable for AEG, the Client is entitled to its legal claims and rights. For claims of liquidated damages by the Client, the terms of these condi-

Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch den Kunden gelten die Bestimmungen für Schadensersatz dieser Bedingungen.

Die Erfüllung dieser Verpflichtung durch AEG setzt voraus, dass der Kunde AEG unverzüglich über Ansprüche aus Schutzrechten, die Dritte gegen ihn erheben, unterrichtet und bei der Behandlung dieser Ansprüche und der Verfolgung seiner Rechte im Einvernehmen mit AEG vorgeht; wird eine dieser Voraussetzungen nicht erfüllt, so wird AEG von ihrer Verpflichtung befreit.

Ebenso haftet AEG nicht für die Verletzung fremder Schutzrechte für einen Liefergegenstand, der nach Zeichnungen, Entwicklungen oder sonstigen Angaben des Kunden gefertigt ist. Der Kunde hat AEG in diesem Fall von Ansprüchen Dritter freizustellen.

Nimmt der Kunde Veränderungen an dem Liefergegenstand, dem Einbau von Zusatzeinrichtungen oder durch die Verbindung des Liefergegenstandes mit anderen Geräten oder Vorrichtungen an und werden Schutzrechte Dritter verletzt, entfällt die Haftung von AEG. Gebrauchte Gegenstände liefert AEG unter Ausschluss jeder Gewährleistung.

#### **Haftung / Schadensersatz**

Die Geltendmachung von Mangelschäden aufgrund von Mängeln der dem Kunden geschuldeten Leistungen ist ausgeschlossen, es sei denn, AEG hätte die Mängel vorsätzlich, grob fahrlässig oder durch fahrlässige erhebliche Pflichtverletzung verschuldet. Die Geltendmachung von Mangelfolgeschäden, insbesondere entgangener Gewinn, aufgrund solcher Mängel ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere, wenn AEG eine Nacherfüllung aus Gründen, die AEG nicht zu vertreten hat, nicht durchführen kann. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für Aufwendungsersatzansprüche des Kunden aufgrund von Mängeln. Für Mangelfolgeschäden, die unter § 437 Nr. 3 BGB und § 634 Nr. 4 fallen, haftet AEG nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Ansonsten sind Ersatzansprüche auf Schäden und Aufwendungen (im Folgenden „Schaden“) des Kunden, gleich aus welchen Rechtsgründen, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, ausgeschlossen.

Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche gemäß §§ 1 und 4 Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, für Verletzung des Lebens, Körper- und Gesundheitsschäden, wegen der Übernahme einer Garantie für das Vorhandensein einer Eigenschaft (Beschaffenheitsgarantie) oder bei der fahrlässigen erheblichen Verletzung der Pflichten von AEG. Die Haftung von AEG bei Fahrlässigkeit ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt, soweit nicht eine Verletzung des Lebens, ein Körper- oder Gesundheitsschaden oder eine Garantie für das Vorhandensein einer Eigenschaft vorliegt oder etwas anderes vereinbart wurde. Eine Änderung der gesetzlichen Beweislast ist mit diesen Regelungen nicht verbunden.

AEG haftet bis zur Deckungshöhe ihrer Betriebshaftpflichtversicherung für solche Schäden an Personen und Sachen, die von AEG verursacht werden. Soweit die Haftung von AEG ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von AEG.

Für die Verjährung der Ansprüche zwischen AEG und dem Kunden bezüglich der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch den Kunden gelten die Bestimmungen für Verjährung dieser Bedingungen, soweit nicht Ansprüche aus der deliktischen Produzentenhaftung (§§ 823 ff. BGB) oder dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind.

Der Kunde hat durch geeignete und zumutbare Sicherheitsmaßnahmen, insbesondere durch Überwachung, sicherzustellen, dass ein etwa durch eine Lieferung oder Leistung von AEG eintretender Schaden so gering wie möglich gehalten wird.

#### **Geheimhaltung**

Beide Parteien haben alle Unterlagen und Informationen, die sie bei und in Erfüllung eines Vertrages beziehungsweise dessen Anbahnung oder Vorbereitung erhalten, selbst wenn kein Vertrag zustande kommen sollte, solange vertraulich zu behandeln, wie sie nicht allgemein bekannt geworden sind.

Diese Pflichten bleiben auch nach Beendigung eines Vertrages bestehen und sind bei zulässiger Weitergabe von Unterlagen und Informationen an Dritte auch diesen aufzuerlegen.

#### **Geistiges Eigentum**

Das den durch AEG erbrachten Leistungen zugrundeliegende geistige Eigentum verbleibt vollständig bei AEG.

#### **Gerichtstand / Anwendbares Recht**

Ausschließlicher Gerichtsstand beider Parteien für sämtliche sich unmittelbar

ons with regards to liquidated damages shall apply.

**§12.12** The fulfilment of this obligation by AEG is based on the condition that the Client notifies AEG without delay about claims with respect to property rights made by third parties against AEG, and that the Client in dealing with such claims and pursuing its rights acts in accordance with AEG; if one of these preconditions is not met AEG will be free from its obligation.

**§12.13** AEG cannot be hold liable for the infringement of third party property rights of a delivery item which was manufactured according to drawings, developments or other data furnished by the Client. In such case the Client shall exempt AEG from third party claims.

**§12.14** If the Client modifies the delivery item, or installs additional items, or combines the delivery item with other apparatus or devices and hereby infringes the property rights of third parties, AEG is exempted from any liability. Used items supplied by AEG are exempted from any warranty.

#### **§13 Liability / Liquidated Damages**

**§13.1** The assertion of damages which are caused by defects in the services which AEG owes to the Client is excluded, unless AEG has caused the defect by intent, gross negligence or heavy negligent violation of its duties. The assertion of consequential damages, especially loss of revenue, based on such defaults is excluded. This applies especially if AEG is unable to perform a supplementary rectification for reasons beyond its control. This limitation of liability also applies to claims by the Client for the reimbursements of expenses incurred due to defects. For such consequential damages which are covered by § 437 no. 3 (BGB) and § 634 no. 4 (BGB) of German law, AEG can only be held liable for intent and gross negligence.

**§13.2** Claims for liquidated damages and expenses (in the following referred to as “Damage”) by the Client are excluded, no matter on what legal basis, especially because of violation of contractual obligations and unlawful act.

**§13.3** The above limitations of liability do not apply to claims according to § 1 and § 4 (“Produkthaftungsgesetz”) of German law, nor to intent or gross negligence, nor to injuries to life, body and health, nor to the guarantee of a characteristic quality (quality guarantee), nor to heavy negligent violation of AEG duties. However, the liability of AEG is limited to the Damage which is typical and predictable for the type of contract in question, unless there is no injury to life, body or health and no guarantee of a characteristic quality guarantee or something else has been agreed. This does not imply a change of the legal onus of proof.

**§13.4** AEG is liable for such damages to persons or property caused by AEG up to the extend of its business liability insurance cover. Wherever the liability of AEG is excluded or limited, the same shall apply to the individual liability of the staff, employees, co-workers, representatives and agents of AEG.

**§13.5** For the time limitation of claims between AEG and the Client with respect to the assertion of liquidated Damages by the Client, the terms of these conditions for time limitations shall apply, as long as these claims are not related to the producer liability law according to § 823 and following (BGB) of German law or to product liability act (“Produkthaftungsgesetz”) of German law.

**§13.6** The Client shall ensure, by taking suitable and reasonable safety measures, especially by supervision that any Damage possibly caused by a delivery or service by AEG is kept as small as possible.

#### **§14 Confidentiality**

**§14.1** Both parties shall treat all documents and information which they have received during the execution or the preparation and initiation of a contract as confidential, as long as these documents and information are not public knowledge, even if no contract is concluded.

**§14.2** These obligations remain also in force after termination of the contract and shall be imposed in the event of an admissible handover of these documents and information to third parties.

#### **§15 Intellectual property**

**§15.1** The intellectual property rights which all deliveries and services provided by AEG are based on, remain entirely in the property of AEG.

#### **§16 Jurisdiction / Governing Law**

**§16.1** Sole court of jurisdiction for both parties for all disputes arising directly or



oder mittelbar aus dem Vertragsverhältnis ergebende Streitigkeiten - auch aus Urkunden, Wechseln und Schecks - ist bei Vollkaufleuten Berlin. AEG bleibt jedoch - nach ihrer Wahl - berechtigt, Ansprüche gegen den Kunden auch vor dem Gericht geltend zu machen, in dessen Zuständigkeitsbereich sich der Wohnort, der Sitz oder Vermögen des Kunden befindet.

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, ausgenommen ist jedoch die Anwendung des „Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Kauf beweglicher Sachen“ (CISG).

**Teilunwirksamkeit**

Sind oder werden einzelne Bestimmungen eines Vertrages über Lieferungen und Leistungen, dessen Bestandteil diese Bedingungen sind, unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt.

indirectly from the contract - also in connection with deeds, drafts and cheques - is for registered companies Berlin, Germany. AEG however reserves the right to assert claims against the Client at that court which is in charge for the residence, the registered office or the assets of the Client.

**§16.2** This agreement shall be construed, interpreted and applied in accordance with the laws of the Federal Republic of Germany, however with the exception of the “United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods” (CISG).

**§17 Partial Invalidity**

**§17.1** If a single provision of a contract for deliveries and services, based on these General Terms and Conditions for Delivery and Service, is or becomes invalid, the validity of the remainder of the contract shall not be affected thereby.